

Dieses ist ein Spruch des Höchsten (H. 378)

Gottfried Heinrich Stölzel
Staatsbibliothek Berlin Mus.ms. 21412 V

Dom: 18 post Trinitat:

a | 2 Oboi | 2 violini | viola | C: A: T: B: | et | Fundamento.

[1. Coro]

Violino Primo

Violino 2do

Viola

Canto

Alto

Tenor

Fundamento

Organo

Die-ses ist ein Spruch des Hoch - sten: liebst du Gott, lieb

6 6 6 5 6 56

auch den Nach - sten. Dieß Ge-both haben wir von ihm, dieß Ge-both haben wir von

Dieß Ge-both haben wir von ihm, dieß Ge-both haben wir von

Dieß Ge-both haben wir von ihm, dieß Ge-both haben wir von

Dieß Ge-both haben wir von ihm, dieß Ge-both haben wir von

6 6 6 # 6 6 6 # 6 6 6 5

7 6 # # 76

4 6 6b 6 7 6 #
2 5 # 76 5 4 5 2

35 *tr*

er auch sei-nen Brü - der lie - be, daß er auch sei - nen Brü-der lie -
 er auch seinen Brü-der lie - be, daß er auch seinen Brü - der lie -
 daß er auch seinen Brü - der lie -
 daß er auch seinen Brü-der lie -

4 5 6 6 7 6 4 3 4 5 6 6 7 6
 2 3 4+ 2 3 4

42 *tr*

be, dieß Ge - both ha-ben wir von ihm daß wer Gott lie - bet,
 be, dieß Ge - both ha-ben wir von ihm dass wer Gott lie - bet,
 be, dieß Ge - both ha-ben wir von ihm dass wer Gott lie - bet, daß er auch
 be, dieß Ge - both ha-ben wir von ihm daß wer Gott lie - bet, daß er auch

6 6 6 # 6 7 6 # 2+ 6\ 5 4+
 5 # 2

* see note

50

daß er auch sei-nen Brü - der, sei - nen, sei - nen
 daß er auch sei-nen Brü-der lie - be, auch sei - nen
 sei-nen Brü - der lie - be, daß er auch sei-nen Brü -
 sei-nen Brü-der lie - be, auch sei - nen Brü-der, daß er auch sei-nen Brü -

6 7 7 6\ 5+6\ 6 5 76
 # 5 3 4#

57

Brü-der, sei-nen Brü-der lie - be.
 Brü-der, sei-nen Brü-der lie - be.
 der, sei-nen Brü-der lie - be.
 er sei-nen Brü-der lie - be.

6 6 6 # 76 56 4+ 6 6 5
 4 5+ 5 2 6 4 #
 2

* note. the last system, m.55-65, the transposing key signatures (as in the vocal and fundamento parts) are used for vl1, vl2 and vla. Ignored in edition

[2.] Recitat:

C
bc

Wer Gott zu lie-ben mei-net der prü-fe sich ob er auch sei-nen Näch-sten

6

lie-be, hier-aus er-schei-net ob es die Wahr-heit sey. Denn wel-cher spricht: Mein Gott ich lie-be

6 6 # 6 76\

Dich, und zei-get sei-ne Lie-bes-trie-be zu-gleich dem Näch-sten nicht, der treibt nur Spott, und

6

10

trä-get kei-ne Schau, bey so ge-stal-ten Sa-chen, Gott und der Welt ein Gleu-biger vor-zu-machen.

6

[3. Duet]

ob1
ob2
vl1
vl2
A
T
bc

trä-get kei-ne Schau, bey so ge-stal-ten Sa-chen, Gott und der Welt ein Gleu-biger vor-zu-machen.

6

8 7 6 5
6 5 4 3

8 *tr* *p* *tr* *p* *tr* *p* *tr* *p*

Gott hat ernst-lich vor-ge-

6 7 # 6 4 6 4 6 5 3 7 6

15 *tr* *tr*

schrieben ihn von Her-zens-Grund zu lie-ben, doch den

6 6 # 8 6 7 6 6 4 5 # 6

Gott hat ernst-lich vor-ge-schrieben, ihn von Her-zens-Grund zu lie-ben, doch den

20

Näch- sten auch dar - bey, doch den Näch- sten auch dar - bey,
 Näch - sten auch dar - bey, doch den Näch- sten auch dar - bey,

6 6 # 8 6

25

Gott hat ernst- lich vor - ge-

3 6 6 6 6 6

56

Au - gen der soll uns zum Spie - gel tau - gen, wie das
 der soll uns zum Spie - gel tau - gen, der soll uns zum Spie - gel tau - gen, wie das

6 6 6\ # 8 7 6 5 6
 6 5 4 #

61

Herz be - schnit - ten sey, der soll uns zum Spie - gel tau - gen, wie das Herz be - schnit - ten sey, diesen
 Herz be - schnit - ten sey, der soll uns zum Spie - gel die - nen, wie das Herz be - schnit - ten sey, diesen

d' in ms

8 7 6 5
 6 5 4 #

66

stellt uns Gott vor Augen, der soll uns zum Spie-gel tau - gen, wie das Herz be-schnit-ten sey.

stellt uns Gott vor Augen, der soll uns zum Spie-gel tau - gen, wie das Herz be-schnit-ten sey. *da capo*

4+ 6 5 8 7 6 5 6 6 5
2 4 # 6 5 4 # 5 4 #

[4.] Choral pag: 1128. v.s.

C

Wel-cher Gott zu lie-ben mei - net, der er - weiß es in der That,
so denn aus der Lieb er - schei - net, die es zu dem Brü-der hat

A

Wel-cher Gott zu lie-ben mei - net, der er - weiß es in der That,
so denn aus der Lieb er - schei - net, die es zu dem Brü-der hat

T

Wel-cher Gott zu lie-ben mei - net, der er - weiß es in der That,
so denn an aus Lieb er - schei - net, die es zu dem Brü-der hat

B

Wel-cher Gott zu lie-ben mei - net, der er - weiß es in der That,
so denn an aus Lieb er - schei - net, die es zu dem Brü-der hat

10

denn dieß ist ein Spruch des Höch - sten: liebst du Gott lieb auch den Näch - sten.

denn dieß ist ein Spruch des Höch- sten: liebst du Gott lieb auch den Näch - sten.

denn dieß ist ein Spruch des Höch- sten: liebst du Gott lieb auch den Näch - sten.

denn dieß ist ein Spruch des Höch - sten: liebst du Gott lieb auch den Näch - sten.

[5. Duetto]

ob1

ob2

vi1

vi2

T

B

bc

6 5
5

9 6

7
#

6\

6\

#

8

#

7 6

4 # 7 6

6

#

7 6 5
5 # 4

7 6 5 7
5 4 #

15

p

Dieß dop-pel-te Ge - both des Höch - sten, muß un - zer - trennt bey-sam - men

Dieß dop-pel-te Ge - both des Höch - sten, muß un- zer- trennt bey-sam - men

6 5 9 4 6 7 6 7 6b

20

f

seyn, denn ei-nes schließt — das an- dre ein

seyn, denn ei-nes schließt — das an- dre ein

65 43 7 5 6 5 6 5 6 5

26

Dieß dop-pel-te Ge - both des Höch - sten, muß un - zer - trennt bey-sam - men

Dieß dop-pel-te Ge - both des Höch - sten muß un- zer- trennt bey-sam - men

6 5 9 6 6 5 7 6 # 7 6

5 4 5

32

stehn, muß un - zer - trennt bey-sam - men seyn, denn ei-nes schließt das an-dre ein

seyn, muß un- zer- trennt bey-sam - men seyn, denn ei-nes schließt das an-dre ein

7 6 7 6b 7 6 5 4 3

e'in ms

36

8

denn ei-nesschließt das an-dreein denn ei-nesschließt das an-dre ein.

denn ei-nesschließt das an-dreein denn ei-nesschließt das an-dre ein.

98 7 65 7 65 6 6 6 5 7 6 6

43 4# 4# 4# #

42

7 6 4 # 7 6 6 5 # 7 6 5 7 6 5

5 4# 5

49

p

Kein Mensch kan Gott mit Au - gen sehn, er hat sich a-ber in der

Kein Mensch kan Gott mit Au - gen sehn, er hat sich a-ber in der

6 5 4 # 6 6 5 4 # # 6 7 6 7 6 4 3 6

55

f *tr*

Welt uns in dem Nächsten für - ge - stellt. wie könte nun ein

Welt uns in dem Nächsten für - ge - stellt, wie könte nun ein

6 6 # 6 5 6 5 6 5

62

Feind des Näch - sten zu gleich in Got - tes Freund - schaft stehn,

Feind des Näch - sten zu - gleich in Got - tes Freund - schaft stehn,

9 5 b 6 5b 6b 5 5b 7 6 6 # 7 5

68

wie kön - te nun ein Feind des Näch - sten, wie kön - te nun

wie kön - te nun ein Feind des Näch - sten, wie kön - te nun

6 5 4 # 7 5 # 7 6 # 7 6 4 3 7 6 7 5

73

ein Feind des Nächsten zugleich in Gottes Freundschaft stehn.

ein Feind des Nächsten zugleich in Gottes Freundschaft stehn. *da capo*

6 5 4 # 7 6 # 7 6 # 7 6

[6.] Rezitativ:

T

B

bc

Es geht zwar bitter ein, den, der uns flucht zu segnen, dem freundlich zu be-

76 4+ 2

4

Doch ist es vorgeschrieben, nicht seinen besten Freund al-

gegnet, der unser Feind will seyn.

6 7 4+ 2

7

lein, auch seinen ängsten Feind zu lieben, es ist genug daß du ein Christ, ein

es ist genug daß du ein Christ, ein

6 4+ 2 6 5 4 # 7

10

Schü-ler Je-su bist, und daß dein Feind dein Näch-ster ist.

Schü-ler Je-su bist, und daß dein Feind dein Näch-ster ist. *D.S.*

7

Reptat: ab initio
Dieses Geboth